

# Leitfaden zur guten Praxis für die Durchführung und Betreuung einer Promotion im Rahmen des Qualifikationsprogramms der Promotionsordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

(Stand: Beschluss Fakultätsrat vom 12. Juni 2017)

## Grundsätzliches

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg regelt im Rahmen des Leitfadens gemäß § 4 der Promotionsordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (PromO) in der Fassung vom 06.12.2016 die Inhalte des Qualifikationsprogramms und der Betreuungsvereinbarung sowie die Betreuungsrichtlinien.

## Ziele und Anforderungen

Der Nachweis der Befähigung zu vertiefter selbstständiger, wissenschaftlicher Arbeit in einer an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vertretenen Disziplin gemäß § 1 Abs. 2 PromO in der Fassung vom 06.12.2016 beinhaltet den erfolgreichen Abschluss beziehungsweise Nachweis von **mindestens fünf Leistungen** aus den nachfolgend aufgeführten drei Bereichen.

1. Der Bewerber oder die Bewerberin muss mindestens eine, kann aber höchstens zwei Prüfungsleistungen aus dem Bereich **Forschungsmethoden** ablegen.
2. Der Bewerber oder die Bewerberin muss mindestens eine, kann aber höchstens zwei Prüfungsleistungen aus dem Bereich **Theorie** ablegen.
3. Der Bewerber oder die Bewerberin muss mindestens eine, kann aber höchstens zwei Nachweise über Veranstaltungsteilnahmen aus dem Bereich **Schlüsselqualifikationen** erbringen.

Der erfolgreiche Abschluss beziehungsweise Nachweis von Leistungen aus den Bereichen Forschungsmethoden, Theorie und Schlüsselqualifikationen ist gegeben, wenn die Prüfungsleistungen bestanden wurden.

Die zugelassenen Leistungen sind im **Abschnitt „Leistungen“** aufgeführt. Über die Aufnahme von weiteren Leistungen in den Prüfungskatalog und deren Zuordnung in die Bereiche Theorie, Forschungsmethoden und Schlüsselqualifikationen entscheidet der Promotionsausschuss.

Grundsätzlich sind keine Leistungen aus einem universitären Master- oder einem Masterstudiengang anzurechnen, die bei einem Betreuer oder einer Betreuerin des Promotionsvorhabens gemäß §4 Abs. 1 PromO abgelegt wurden.

Über die Anrechnung einer nicht im Abschnitt „Leistung“ aufgeführten Leistung eines Kandidaten/einer Kandidatin als Platzhalterleistung im Bereich Theorie (ausgewählte Topics der

wirtschaftswissenschaftlichen Theorie – Platzhalterleistung), Forschungsmethoden (ausgewählte Topics der Forschungsmethoden – Platzhalterleistung), und Schlüsselqualifikationen (ausgewählte Schlüsselqualifikationen – Platzhalterleistung) entscheidet der Promotionsausschuss auf Antrag des Erstbetreuers/der Erstbetreuerin des jeweiligen Kandidaten/der Kandidatin.

## Betreuungsvereinbarung für Promotionsvorhaben

Das Mentorat trifft mit dem Bewerber oder der Bewerberin gem. § 4 Abs. 3 PromO eine Betreuungsvereinbarung für Qualifikationsvorhaben. Die Vorlage zur Betreuungsvereinbarung ist im Anhang der Rahmenpromotionsordnung der Universität Würzburg zu finden:

<https://go.uni-wue.de/rahmenpromotionsordnung>

## Betreuungsrichtlinien und Regeln guter wissenschaftlicher Praxis

Der Bewerber bzw. die Bewerberin ist verpflichtet, im Zeitraum zwischen Zulassung als Doktorand bzw. Doktorandin nach § 5 PromO „Zulassung als Doktorand bzw. Doktorandin“ bis zur „Zulassung zur Doktorprüfung“ nach § 7 PromO **halbjährliche Fortschrittsberichte** über die Dissertation und die vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen gemäß dem beigefügten Muster anzufertigen.

Der Erstbetreuer oder die Erstbetreuerin

1. bietet die regelmäßige Gelegenheit, die Fortschrittsberichte mit der zu qualifizierenden Person zu beraten,
2. verpflichtet sich, die vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen aktiv zu fördern und die Einbindung in wissenschaftliche Netzwerke so weit wie möglich zu fördern und
3. informiert den Bewerber oder die Bewerberin zu Beginn des Promotionsvorhabens über die **Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis** (z. B. DFG-Richtlinien, Grundsätze der Universität Würzburg ([https://www.uni-wuerzburg.de/fuer/beschaeftigte/wissenschaftliche\\_infos/gute\\_wissenschaftliche\\_praxis/](https://www.uni-wuerzburg.de/fuer/beschaeftigte/wissenschaftliche_infos/gute_wissenschaftliche_praxis/)), sowie über Fortbildungen aus dem Bereich „wissenschaftliches Arbeiten“.

Die anderen Betreuer bzw. Betreuerinnen verpflichten sich zur Mitwirkung bei der Betreuung im Rahmen der geltenden Ordnungen. Sie stehen für Diskussionen und für jährliche Treffen zur Verfügung. Alle Beteiligten verpflichten sich auf die Einhaltung der Regeln zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis entsprechend den geltenden Satzungen der Universität Würzburg.

## Berücksichtigung besonderer Lebenssituationen

Die familiäre Situation der Qualifikanten und Qualifikantinnen, insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit, wird bei der Betreuung berücksichtigt. Werdende Mütter und

Väter sollen rechtzeitig mit den betreuenden Personen klären, wie sich Familie und Qualifikation vereinbaren lassen. Zu diesem Gespräch kann eine Vertrauensperson der sich qualifizierenden Person und/oder der Betreuerin oder des Betreuers hinzugezogen werden.

## Konfliktfall

Bei Konflikten zwischen den Beteiligten gilt zunächst die gegenseitige Verpflichtung, diese Konflikte intern zu lösen. Jede Einrichtung der Universität und die Universität als Ganze hat Regelungen zur Anrufung eines Ombudsmanns, über die alle Beteiligten informiert sind (<http://www.konfliktmanagement.uni-wuerzburg.de/anlaufstellen/>).

Das Betreuungsverhältnis kann im gegenseitigen Einvernehmen jederzeit vorzeitig aufgelöst werden. Jede beteiligte Person kann das Betreuungsverhältnis aus wichtigem Grund einseitig kündigen. Der wichtige Grund kann sich aus einer schwerwiegenden Verletzung dieser Betreuungsvereinbarung ergeben. Der Kündigung aus wichtigem Grund soll ein Ombudsmann-Gespräch vorausgehen.

## Leistungen

Alle Kurse des *Bavarian Graduate Program in Economics* (<http://www.bgpe.de/>), des Doktorandenprogramms des *Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.* (VHB, ProDok), des *European Institutes for Advanced Studies in Management* (EIASM, EDEN Doctoral Seminars) sowie des Doktorandenprogramms des *Swiss Leading House* können als Leistung angerechnet werden. Im Rahmen der Qualifikationsvereinbarung legen der Bewerber bzw. die Bewerberin und die Betreuenden die Zuordnung zu den Bereichen Forschungsmethoden, Theorie und Schlüsselqualifikationen im gegenseitigen Einverständnis fest. Des Weiteren können folgende Prüfungsleistungen abgelegt werden.

### I Theorie

- *Advanced Contract Theory* – Prof. Dr. Daniel Müller
- *Advanced Macroeconomics* – Prof. Dr. Michael Pflüger
- *Advanced Microeconomics* – Prof. Dr. Daniel Müller
- Ausgewählte Topics der wirtschaftswissenschaftlichen Theorie – Platzhalterleistung
- *Decentral Coordination (Markets, Mechanisms and Agents)* – Prof. Dr. Christoph Flath
- *Economics of Information and Network Industries* – Prof. Toker Doganoglu, Ph.D.
- *International Trade and the Multinational Firm* – Prof. Dr. Michael Pflüger
- *Theoretical Industrial Economics 1 & 2* – Prof. Toker Doganoglu, Ph.D., Prof. Norbert Schulz, Ph.D.

- *Theorien der Wirtschaftsinformatik (Theories in IS)* – Prof. Dr. Frédéric Thiesse
- *The Theory of Business in Strategic Management* – Prof. Dr. Margit Meyer
- *Wegweisende Artikel der Wirtschaftsinformatik (Seminal Papers in IS)* – Prof. Dr. Christian Janiesch, Prof. Dr. Christoph Flath
- *Wissenschaftstheorie (der Ökonomie) und Wissenschaftsethik* – Prof. Dr. Hansrudi Lenz
- *Steuerplanung* – Prof. Dr. Dirk Kieseewetter

## **II Forschungsmethoden**

- *Advanced Analytics with R* – Prof. Dr. Christoph Flath
- *Advanced Computational Economics* – Prof. Dr. Hans Fehr
- *Ökonometrie 3* – Prof. Dr. Martin Kukuk
- *Ausgewählte Topics der Forschungsmethoden* – Platzhalterleistung
- *Empirical Industrial Organization and Demand Analysis* – Prof. Toker Doganoglu, Ph.D.
- *Empirische Personalforschung mit STATA (Methoden)* – Prof. Dr. Thomas Zwick
- *Methodological Questions of Economic Research on China* – Prof. Dr. Doris Fischer
- *Methoden der Wirtschaftsinformatik (Methods in IS)* – Prof. Dr. Axel Winkelmann
- *Multivariate Analysemethoden mit SPSS* – Prof. Dr. Margit Meyer
- *Recent Developments in Operations Research and Operations Management* – Prof. Dr. Richard Pibernik

## **III Schlüsselqualifikationen**

- *Ausgewählte Schlüsselqualifikationen* – Platzhalterleistung
- *Wie entwickle ich mein Forschungsprogramm?* – Prof. Dr. Thomas Zwick
- *„Zertifikat Hochschullehre Würzburg“* aus dem Programm Profi-Lehre ([http://www.profilehre.uni-wuerzburg.de/zertifikate\\_hochschullehre/grundstufe/](http://www.profilehre.uni-wuerzburg.de/zertifikate_hochschullehre/grundstufe/)) wird als eine Leistung anerkannt.
- *„Zertifikat Hochschullehre Bayern“* aus dem Programm Profi-Lehre ([http://www.profilehre.uni-wuerzburg.de/zertifikate\\_hochschullehre/aufbaustufe/](http://www.profilehre.uni-wuerzburg.de/zertifikate_hochschullehre/aufbaustufe/)) wird als zwei Leistungen anerkannt.
- *Konferenzteilnahmen* können angerechnet werden, sofern ein eigener Vortrag stattfindet, der nachzuweisen ist, und die Konferenz in der nachfolgenden Liste aufgeführt ist\*:
  - *Academy of Management (AOM) Annual Meeting*
  - *American Accounting Association (AAA) Annual Meeting*
  - *American Economic Association - Annual Meeting*
  - *American Finance Association - Annual Meeting*
  - *Americas Conference on Information Systems (AMCIS)*
  - *Association for Social Science Research on China*

- *British Accounting and Finance Association (BAFA)*
- *Colloquium of Personnel Economics (COPE)*
- *Conference on Production and Operations Management (POMS) – Jahrestagung*
- *DEXA Conferences*
- *Econometric Society - European Winter and Summer Meetings*
- *Econometric Society - North American Winter and Summer Meetings*
- *European Academy of Management - Annual Meeting*
- *European Accounting Association (EAA), Annual Congress*
- *European Association of Environmental and Resource Economists - Annual Meeting*
- *European Association of Labour Economics (EALE) - Annual Meeting*
- *European Association of Research in Industrial Economics - Annual Meeting*
- *European Conference on Information Systems (ECIS)*
- *European Economic Association - Annual Meeting*
- *European Finance Association - Annual Meeting*
- *European Group of Organization Studies (EGOS)*
- *European Public Choice Society - Annual Meeting*
- *European Society for Population Economics - Annual Meeting*
- *Gesellschaft für Operations Research e.V. (GOR) – Jahrestagung*
- *Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS)*
- *International Purchasing and Supply Education and Research Association – (IPSERA)*
- *International Conference on Advanced Information Systems Engineering (CAiSE)*
- *International Conference on Business Process Management (BPM)*
- *International Conference on Conceptual Modeling (ER)*
- *International Conference on Design Science Research in Information Systems and Technology (DESRIST)*
- *International Conference on Information Systems (ICIS)*
- *International Institute of Public Finance - Annual Meeting*
- *Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik (WI)*
- *Konferenzen, deren Proceedings in den Lecture Notes in Computer Science (LNCS), Lecture Notes in Informatics (LNI) und Lecture Notes in Business Information Processing (LNBIP) erscheinen.*
- *Konferenz Modellierung betrieblicher Informationssysteme (MOBIS)*
- *Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI)*
- *NBER Summer Institute*
- *Pacific Asia Conference on Information Systems (PACIS)*
- *Royal Economic Society - Annual Meeting*
- *Spring Meeting of Young Economists (SMYE)*
- *Society for Economic Dynamics - Annual Meeting*

- *Society of Labor Economics - World Conference*
- *Society for Institutional & Organisational Economics SIOE (vormals ISNIE)*
- *Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE)*
- *Strategic Management Society (SMS)*
- *Society of Labor Economics - Annual Meeting*
- *Urban Economics Association - North American Meeting und European Meeting*
- *Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB)- Pfingsttagung*
- *Verein für Socialpolitik – Annual Meeting*
- *VHB-WKs-Jahrestagungen für Produktion, Logistik, OR, Nachhaltigkeit*
- *Wissenschaftliches Symposium Supply Management (Nur science track; double blind review)*

\* Für den Bereich Wirtschaftsinformatik gilt: Maßgeblich sind die Konferenzen des Teilratings Wirtschaftsinformatik im VHB-JOURQUAL-Ranking <http://vhbonline.org/VHB4you/jourqual/vhb-jourqual-3/teilrating-wi>. Alle relevanten Konferenzen in der „Version 3“ sind oben aufgeführt.

- Kurse aus einer *Summer School* können angerechnet werden, sofern ein Nachweis der Teilnahme erfolgt und die Summer School in der nachfolgenden Liste aufgeführt ist:
  - *Barcelona Graduate School of Economics (Barcelona GSE)*
  - *STEPS (development studies)*
  - *SPRU (Innovation)*
  - *Ljubljana Doctoral Summer School*

## Fortschrittsbericht bei Promotionsvorhaben

### 1. Aktueller Stand des Promotionsvorhabens: Vom Qualifikanten/von der Qualifikantin auszufüllen

Berichten Sie in Stichpunkten über den aktuellen Stand des Promotionsvorhabens, insbesondere über den Verlauf seit dem letzten Fortschrittsbericht. Welche Fortschritte wurden gemacht? Welche Prüfungsleistungen wurden abgelegt? Sind Hindernisse aufgetreten?

2. Momentaner Stand des Zeitplans (vom Qualifikanten/von der Qualifikantin auszufüllen):

- Promotionsvorhaben ist dem Zeitplan voraus
- Promotionsvorhaben liegt hinter dem Zeitplan
- Promotionsvorhaben liegt im Zeitplan

Erläuterungen:

3. Optional: Sonstige Informationen/ Vereinbarungen/ Kommentare/  
Nächste Schritte



#### 4. Unterschriften zum Fortschrittsbericht

Bitte lassen Sie alle am Gespräch Beteiligten den Fortschrittsbericht unterschreiben. Bei Bedarf können weitere Unterschriftenfelder angefügt werden.

---

**Qualifikant(in)**

Name:

Unterschrift:.....

Datum: .....

---

**Betreuer(in)**

Name:

Unterschrift:.....

Datum: .....

---

**Betreuer(in) 2**

Name:

Unterschrift:.....

Datum: .....

---

**Betreuer(in) 3**

Name:

Unterschrift:.....

Datum: .....